



## **Superar Jahr 2017/2018: Superar singt die Rechte von Kindern**

**Die Rechte von Kindern werden in der Saison 2017/2018 vor allem musikalisch transportiert, um das Bewusstsein unter den TeilnehmerInnen für ihre Rechte zu steigern.**

Vor 25 Jahren wurden die UNHCR-Kinderrechte in der Österreichischen Verfassung verankert. Die Organisation Superar, die mit 2400 Kindern in sechs Ländern musikalisch arbeitet, richtet nicht nur das Jahresrepertoire der Gesamtorganisation auf die Rechte und den Schutz von Kindern aus, sondern verankert auch bindende Kinderschutzrichtlinien nachhaltig innerhalb der Organisation.

Wien, 20.11.2017 - Das musikalische Förderprogramm Superar, das in ganz Österreich rund 1300 Kindern regelmäßig und kostenfrei musikalisch in den Fächern Chor und Orchester arbeitet, hat in der Saison 2017/2018 die Rechte von Kindern als inhaltlichen Schwerpunkt gewählt. Ziel ist es einerseits, den TeilnehmerInnen ihre Rechte bewusster zu machen und andererseits, unter allen handelnden Personen die Sensibilität für den Schutz von Kindern zu steigern. Dafür wurde, entsprechend der Ausrichtung von Superar, ein kreativer Zugang über Musik gewählt.

**„Sing Deine Rechte“: Jahresrepertoire von Superar steht im Zeichen der Kinderrechte – das Angebot, über Musik die Kinderrechte erlebbar zu machen, richtet sich auch an andere interessierte Schulen**

Bereits bisher stellt der Verein Superar mit dem kostenfreien Angebot den Artikel 31, Absatz 2, das Recht des Kindes auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben, als eines seiner zentralen Anliegen dar. Im Schuljahr 2017/2018 stehen alle Kinderrechte im Fokus!





Der musikalische Direktor, Andy Icochea Icochea, hat bei der Auswahl der Lieder des Jahresrepertoires auf textliche Zusammenhänge mit Kinderrechten geachtet, um diese auch musikalisch zu veranschaulichen. Während des Einübens und Lernens der Texte und Melodien werden von den TutorInnen die entsprechenden Rechte und Themen besprochen, die durch die Lieder symbolisiert werden. *„Es geht uns dabei in erster Linie darum, dass die in vielen Fällen erstmals erfahren, dass auch für Sie gewisse Grundrechte gelten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt diese Kinderrechte für unsere TeilnehmerInnen erfahrbar zu machen. Es gibt kein besseres Medium als Die Musik um Kindern eine Stimme zu geben.“* so Andy Icochea Icochea. Daher bietet der Verein das Paket „Sing Deine Rechte“ in reduzierter Form auch für außenstehende interessierte Schulen und Gruppen an. Dabei kann Suprar auf langjähriges Know How in der Arbeit mit ganzen Schulklassen zurückgreifen.

Das Recht auf Schutz und Fürsorge, das Recht auf angemessene Beteiligung und Berücksichtigung seiner Meinung, das Recht auf Leben, das Recht auf Inklusion, das Recht auf Teilhabe auf Frieden spiegeln sich etwa inhaltlich in Liedern wie „Can you hear me“ (Paul Chilcott), „Somewhere“ (L. Bernstein), Al Sloscha Devarim (Alan E. Naplan) oder Esti dal (Zoltan Kodaly) wider. Berücksichtigt werden, wie immer, Lieder in unterschiedlichen Sprachen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen.

### **Kinderschutzrichtlinien werden nachhaltig in der gesamten Organisation implementiert**

Flankierend zum musikalischen Programm rückt die Organisation den Schutz von Kindern auch gegenüber allen Mitarbeitern und allen handelnden Personen in den Mittelpunkt. Schritt eins ist die offizielle Implementierung ausformulierter Kinderschutzrichtlinien innerhalb der gesamten Organisation. Ziel ist es, den Schutz von Kindern unter allen handelnden Personen noch einmal bewusst zu machen, Strukturen und standardisierte Vorgehensweisen (etwa beim Anstellungsprozedere) zu implementieren und verstärkt Aufklä-



rung (z.B. durch Weiterbildungen) zu betreiben, sodass eine geschützte Umgebung für die TeilnehmerInnen gewährleistet ist.

Die Kinderschutzrichtlinien wurden im vergangenen Jahr für die gesamte Organisation bereits erarbeitet und werden in diesem Jahr, begleitet von Weiterbildungen und aufklärenden Maßnahmen fix verankert und über das Schwerpunktjahr hinaus weitergetragen.

### **Auftritte und Konzerte Superar Österreich: Superar singt Kinderrechte**

Die großen Superar Jahreskonzerte an allen Standorten stehen im Zeichen der Kinderrechte. Zum Beispiel

Superar Wien: 20. Februar 2018 im Wiener Konzerthaus

Superar Salzburg: 1. März 2018 im Mozarteum

Superar Vorarlberg: Frühlingskonzert im Mai 2018

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag.<sup>a</sup> Monika Wildner  
Pressebetreuung Superar  
+43 664 3836464  
presse@superar.eu

Mag.<sup>a</sup> Angelika Lošek  
Geschäftsführerin  
+43 664 8429741  
angelika.losek@superar.eu

### **Über Superar**

Superar ist eine europäische Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, musikalische Grundausbildung und Förderung für Kinder und Jugendliche in breiten Schichten der Gesellschaft zu verankern. Kostenfreie und hochwertige Musikförderung in den Fächern Chor und Orchester dient als Mittel, um soziale, religiöse und nationale Grenzen zu überwinden. Regelmäßiges gemeinsames Musizieren bildet nicht nur Stimme und Musikverständnis jeder einzelnen Teilnehmerin und jedes einzelnen Teilnehmers, die positiven Erfahrung eines gemeinsamen Schaffensprozesses stärken auch deren Chancen in der Gesellschaft





von Morgen und fördern ein wertschätzendes Miteinander.

Der Verein Superar wurde 2009 in Wien von Caritas der Erzdiözese Wien, Wiener Konzerthaus und Wiener Sängerknaben als "Vorlaut" gegründet und seit 2011 als "Superar" international ausgerichtet. Hauptpartner des Vereins sind die Hilti Foundation sowie die ERSTE Stiftung. Aktuell betreut Superar rund 1300 Kinder und Jugendliche an 16 Standorten in Österreich sowie rund 1400 Kinder und Jugendliche in der Slowakei, der Schweiz, Liechtenstein, Rumänien und Bosnien. Superar ist Teil des Netzwerkes Sistema Europe.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag.<sup>a</sup> Monika Wildner  
Pressebetreuung Superar  
+43 664 3836464  
[presse@superar.eu](mailto:presse@superar.eu)

Mag.<sup>a</sup> Angelika Lošek  
Geschäftsführerin  
+43 664 8429741  
[angelika.losek@superar.eu](mailto:angelika.losek@superar.eu)

